

wurden, was ich zu entschuldigen bitte.

Ich gebe zu, dass ich bisher der Meinung war,
die gesamte mit den Constitutiones in irgend-
welchem Zusammenhang stehende Correspondenz,
für die die M.b. ja das Porto zu tragen haben,
könnte auch auf den M.b. Briefbogen geführt
werden. In Lebzeiten Bümmers ist mir das
nie vorgekommen worden. Dabei ist ja ganz gleich-
giltig, ob die Briefe von einem ständigen oder
ehemals ständigen Mitarbeiter ^{geschrieben} ~~gefasst~~ werden;
als Auftrag der C.D. kann das jederzeit an-
gesprochen werden. Warum soll ich mich an
das Staatsarchiv in Florenz, an das ich
heute schreibe, um an den Posttagen dort
für App. II 3 Urkunden, die ich noch zur